

Die Regen Tour der Jugend

Zum dritten Mal traf sich in den Pfingstferien ein Teil der kath. Jugend zur großen Radltour. Da wir dieses Jahr nach Lindau zum Bodensee fahren, konnten wir schon in Traunreut mit den Rädern starten. Begleitet wurden wir von drei Vätern, dem Herrn Thaller und unserem Doktor. Außerdem war noch ein „Gastfahrer“ mit dabei. Der 15-jährige Lorenz aus dem Studienseminar in Traunstein. Unser erstes Tagesziel

Rohrdorf wurde schon nach den ersten 2 km unterbrochen, denn unser Kaplan „flog“ in einer steilen Kurve raus und verstauchte sich



das Handgelenk. Kurz vor Rohrdorf begann es zum ersten Mal zum Regnen.

Der Dienstag Morgen begann sonnig, wurde durchwachsen und endete sehr nass.

Am dritten Tag brachen wir von Bad Tölz auf und machten uns auf den Weg nach Füssen, wo wir mit tropfenden Schuhen im Kloster zu unserer

nächsten Unterkunft fanden. Trotz des Dauerregens war es am Donnerstag ein schönes Erlebnis, vom Schloss Neuschwanstein auf die Landschaft herunter zu blicken, welche wir jedoch nur schlecht er-



kennen konnten.

Im Pfarrhaus des netten Jugend Pfarrers in Stein bei Immenstadt fühlten wir uns so richtig wohl. Wir genossen die warmen Duschen und die trockenen Sachen, nachdem es den ganzen Rag geregnet hatte.



Bis zur nächsten Station Scheidegg mussten wir uns wieder über Berge und durch ungewisses bis regnerisches Wetter plagen.

Das wichtigste nach jeder unserer anstrengenden Etappen war ein gutes Essen.

Am sechste und letzten Tag fuhren wir noch ein kurzes Stück durch Öster-

reich, nach Lindau. Wir hatten 340 km auf dem Tacho und unser Ziel, der Bodensee, war erreicht.



Trotz des Reges war es eine sehr schöne Fahrt. Wir wurden überall herzlich aufgenommen und durften eine wunderbare Landschaft erleben.

Helena und Florian